

24.08.2012 - 09:04 Uhr

Pharma IQs Weißbuch Laborinformatik

London (ots/PRNewswire) -

?

Pharma IQ hat soeben die Ergebnisse einer branchenweiten Umfrage zur Laborinformatik veröffentlicht, in deren Rahmen 5.000 Informatikexperten befragt wurden. Das Weissbuch entstand in Zusammenarbeit mit PhaseFour Informatics, dem Institute for Laboratory Automation and Industrial Lab Automation. Es erläutert die Umfrageergebnisse und enthält weiterhin Fallstudien über die Weiterentwicklung grosser Unternehmen in der Pharmaindustrie und anderen Branchen.

75 % der Laborinformatiker nannten Investitionen in Technologie und deren Umsetzung als oberste Priorität für den Zeitraum 2012 bis 2015. Den Befragten zufolge sind die Laborinformatiksysteme veraltet: Fast 55 % der Befragten haben ihr Hauptprogramm bereits vor 7 bis 12 Jahren eingeführt und 30 % vor über 11 Jahren. Für den Zeitraum von vor 2 bis 7 Jahren fiel die Kurve ab, und nur noch 4,2 % haben im vergangenen Jahr ein neues Informatiksystem eingeführt.

Was die drei grössten Hürden im Alltag der Laborinformatik angeht, so stehen an oberster Stelle Data Mining und fehlendes Wissen um die Normung regulatorischer Anforderungen - beide mit 41,7 %. Die Integration in andere Softwaresystemen, die nicht aus dem Informatikbereich stammen, sowie ein Mangel an Branchenstandards lagen bei 37,5 %, während die Datenmigration in ein neues System es auf 25 % der Antworten brachte.

Das Weissbuch kann unter <http://www.elnforum.com/whitepaper> abgerufen werden.

Es entstand als Teil der Untersuchungen im Vorfeld zur 11. jährlichen Konferenz für elektronische Laborjournale und moderne Laborlösungen "ELNs & Advanced Laboratory Solutions", die vom 25. bis 27. September 2012 in Mailand stattfindet.

Die Ergebnisse trugen dazu bei, das Programm zu gestalten und die endgültige Referentenliste festzulegen. Zu den Referenten gehören unter anderen Daniel Domine [http://www.elnforum.com/Event.aspx?id=784298#daniel_domine], Head of Research Informatics bei Merck, der eine Fallstudie vorstellt - Ein einziges Electronic Lab Notebook (ELN) für die Biologie: Vom Traum zur Realität - und Ralph Haffner [http://www.elnforum.com/Event.aspx?id=784298#ralph_haffner], Head of Scientific Information Systems bei Roche, der die Sitzung zum Thema bereichsübergreifende ELNs leiten wird.

Weitere wichtige Themen, die von Befragten erwähnt wurden und bei der Veranstaltung diskutiert werden sollen, sind unter anderem:

- Labordatenstandards und Systemkompatibilität: entscheidend für das zukünftige Geschäftsmodell der Pharmaindustrie, mit Einblicken und Erfahrungen von Gerhard Noelken, Director of Informatics bei Pfizer
- Daten effizienter verwalten und abrufen, mit Tipps zur Systemgestaltung (Fallstudie vom Genome Analysis Centre)
- Eine globale Implementierung von ELN (Electronic Lab Notebook) und LES (Laboratory Equipment Services) für eine rezeptbasierte Umsetzung in der pharmazeutischen Entwicklung (Fallstudie von Johnson & Johnson)

Das vollständige Weissbuch zur Studie sowie weitere Informationen über das "ELNs and LIMS Forum 2012" erhalten Sie unter <http://www.elnforum.com/whitepaper>, oder senden Sie eine E-Mail an enquire@iqpc.co.uk, Telefon +44(0)2073-689-421.

Medienkontakt: Joanna, +44(0)2073-689-807, joanna.checinska@iqpc.co.uk - für weitere Informationen oder Bildmaterial.

Journalisten sind herzlich zu diesem wichtigen Branchenforum eingeladen. Für einen kostenfreien Presseausweis wenden Sie sich bitte per E-Mail an Joanna Checinska joanna.checinska@iqpc.co.uk

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021424/100723614> abgerufen werden.